

Top:

Beschlussvorlage FB 6/020/2005

Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.11.2005	Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss	Vorberatung
01.12.2005	SG-Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung

Etat 2006 Außenanlagen - IGS

Erneuerung der Pflasterung Feuerwehrezufahrt

Bereich Nordseite zwischen Busbahnhof und Turnhalle

Die vorhandene Pflasterung zwischen Parkplatz (Busbahnhof) und Eingang West des o. g. Gebäudes, ca. 5,50 m x ca. 220,00 m (ca. 1200 qm), ist durch die Bautätigkeit der letzten Jahre und Verwerfungen durch Baumwurzeln in einem sehr desolaten Zustand. Der Unterbau aus Sand **ohne** Schottererschicht ist für eine Befahrbarkeit völlig ungeeignet. Die Fläche ist ganzflächig uneben.

Die Pflasterungen der Flächen zwischen der vorhandenen Zufahrt und den jetzt sanierten Fassaden der Bereiche Lehrküche, Werken, Kunst wurden im Zuge der Baumaßnahmen aufgenommen und Boden aus den Hügeln der Westseite aufgefüllt und angesät.

Vom Unterzeichner wird vorgeschlagen, die gesamte Pflasterung aus sicherheitstechnischen Gründen auszubauen und zu erneuern. Die vorhandenen Pflastersteine können seitlich gelagert und veräußert werden.

Zusätzlich sollte das angrenzende Gelände geebnet, einige Hügel abgetragen und Vertiefungen aufgefüllt werden. Der Fuß- und Radweg mit Anbindung an den Bahnübergang ist ebenfalls zu erneuern.

Die Kosten der Erneuerung der Pflasterung der Zufahrt an der Nordseite der IGS Fürstenau durch graue Betonsteine (**wie Eingangsbereich Ostseite – Busbahnhof**) mit Einbau einer Schottererschicht, die Bodenbewegungen mit Neupflanzungen und Einsaat und die Erneuerung des Fuß- und Radweges bis an den Bahnübergang werden durch die Verwaltung auf ca. **EURO 58.000,00** geschätzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplanentwurf **2006** unter der Haushaltsstelle **02.2810.940200** noch **nicht** berücksichtigt. Diese Maßnahme ist zurzeit nur durch zusätzliche Kreditaufnahmen zu finanzieren, dadurch erhöht sich die Nettoneuverschuldung.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Die erforderlichen Haushaltsmittel von **EURO 58.000,00** sind im Haushaltsplan 2006 unter der Haushaltsstelle **02.2810.940200** bereitzustellen.

(Hoch)
Fachbereich 6

(Kolossaer)
Fachdienst III

(Kamlage)
Samtgemeindebürgermeister